



Bericht des Aufsichtsrates zum Geschäftsjahr 2014

Dem Aufsichtsrat der Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltslasten mbH, Munster gehörten im Geschäftsjahr 2014 Herr MinR Dr. Lutz Wenzel (Vorsitzender), Herr RDir Thomas Fischer (stellvertretender Vorsitzender), Herr RDir Dr. Christian Widmaier, Frau BAR'in Ulrike Lipkow sowie der/die Bürgermeister/in der Stadt Munster, Herr Adolf Köthe (bis 31.10.2014) und Frau Christina Fleckenstein (01.11.2014), an.

Der Aufsichtsrat ist durch regelmäßige mündliche und schriftliche Berichte der Geschäftsführung über alle wesentlichen Geschäftsvorgänge und -entwicklungen unterrichtet worden. In den Sitzungen am 11./12. Juni 2014 und 09./10. Dezember 2014 hat der Aufsichtsrat die Geschäftsentwicklung und wichtige Einzelvorgänge erörtert und sich von der Geschäftsführung berichten lassen. Zu den zentralen Themen gehörten u.a. Investitions- bzw. Umbaumaßnahmen zur Erhöhung der operativen Effizienz, der Beitrag des Unternehmens zur Entsorgung der Reststoffe aus der Hydrolyse von syrischem Senfgas, die Entwicklungen der internationalen Unterstützungs- und Beratungsprojekte des Unternehmens, die Entwicklung des sog. Drittgeschäfts sowie die Finanzierungssituation des Unternehmens.

Gegenstand des etablierten Risikomanagementsystems des Unternehmens sind die regelmäßigen Risikorevisionen der Risikoverantwortlichen der GEKA mbH. Die Risikorevisionen werden protokolliert und sind Gegenstand der Berichterstattung der Geschäftsführung gegenüber dem Aufsichtsrat.

Zur Überprüfung und Optimierung der unternehmensinternen Prozesse wurde im Jahr 2014 eine Interne Revision (Prüfungsschwerpunkt: „Organisation des Einkaufs hinsichtlich Rechtmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit“) durch eine unabhängige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft durchgeführt. Zu der bereits im Jahr 2009 durchgeführten Erst-Zertifizierung des Unternehmens nach DIN ISO 9001 und nach Entsorgungsfachbetriebsverordnung erfolgte in 2012 bzw. 2014 die turnusmäßige Re-Zertifizierung.

Der Jahresabschluss 2014 – unter Einbeziehung der Buchführung, der Anhänge und des Lageberichts – ist von den Wirtschaftsprüfern der FIDES Treuhand GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Bremen geprüft worden. Beanstandungen haben sich nicht ergeben. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk ist erteilt worden. Das Ergebnis der Prüfung gibt dem Aufsichtsrat keinen Anlass zu eigenen Bemerkungen.

Nach dem abschließenden Ergebnis seiner eigenen Prüfung nimmt der Aufsichtsrat den vorgelegten Jahresabschluss zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt dem Gesellschafter, den von der Geschäftsführung vorgelegten Jahresabschluss festzustellen und die Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2014 zu entlasten. Der Aufsichtsrat bittet den Gesellschafter um Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2014. Er empfiehlt ferner, den Vorschlag zur Gewinnverwendung – Einstellung des Jahresüberschusses von 153.254,34 € gemäß § 10 III Betriebsführungsvertrag in die Gewinnrücklagen - anzunehmen.

Munster, den 13. Mai 2015

Für den Aufsichtsrat



Dr. Lutz Wenzel

Vorsitzender des Aufsichtsrates